



## Quettinger Straße

Betrachtet man das Gebäude in der Quettinger Straße von außen, ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich, dass auch hier Bereiche der Stadtverwaltung Leverkusen untergebracht sind. Dennoch befinden sich in dem Gebäude sowohl ein Bereich der Abteilung 302 (Zentrale Bußgeldstelle), und zwar die Bußgeldstelle für die Verkehrsüberwachung der Rheinbrücke der A1, als auch der Fachbereich 32 (Umwelt). Dieser gliedert sich noch einmal in die Abteilungen 322 (Boden/Natur/Umweltvorsorge, Umweltplanung) und 323 (Wasser/Abfall/Gewerblicher Immissionsschutz).



### **Welche Aufgaben übernehmen Auszubildende an dem Standort?**

In beiden Bereichen können Auszubildende der Stadt Leverkusen eingesetzt werden. Es ist jedoch selten, dass Auszubildende der Bußgeldstelle A1 zugeteilt werden. Meist unterstützen sie die zentrale Bußgeldstelle an ihrem Hauptsitz in der Miselohestraße. Die wichtigste Aufgabe der Bußgeldstelle besteht darin, Gesetzesverstöße im Bereich der Ordnungswidrigkeiten zu ahnden, indem diesbezügliche Bußgeldbescheide erstellt werden.

Der Fachbereich Umwelt trägt dafür Sorge, dass den Umweltschutz betreffende Gesetze und Verordnungen eingehalten werden. Dazu gehören zum Beispiel das Landesimmissionsschutzgesetz NRW oder das Landesnaturschutzgesetz NRW. Im Gegensatz zur Bußgeldstelle, deren Aufgabe die Ahndung von Verstößen ist, liegt das Hauptaugenmerk des Fachbereichs Umwelt auf der Abwehr von Gefahren. Dies geschieht in der Regel mittels Ordnungsverfügung, welche zu einem Tun, Dulden oder Unterlassen auffordert. So wird in einer Ordnungsverfügung beispielsweise dazu aufgefordert, Maßnahmen zum Grundwasserschutz durchzuführen, oder die Störung der Nachtruhe zu unterlassen. Wichtig ist, dass der oder die Betroffene vor dem Erlass einer Ordnungsverfügung noch die Gelegenheit zur Stellungnahme (Anhörung) erhält. Als Auszubildende bzw. Auszubildender ist man daher hauptsächlich für die Erstellung von Anhörungen und Ordnungsverfügungen zuständig. Weiterhin werden beispielsweise im Bereich gewerblicher Immissionsschutz die Voraussetzungen für Ausnahmegenehmigungen geprüft oder Gebührenbescheide verfasst. Ein weiterer möglicher Aufgabenbereich ist die Prüfung und Erteilung von Jagdscheinen, Anglerscheinen oder Reitplaketten. Zudem können Auszubildende die technischen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter zu Außenterminen begleiten und so auch deren Aufgabenfeld kennenlernen.

### **Welche Möglichkeiten der Pausen- oder Freizeitgestaltung bietet der Standort?**

Direkt an einer stark befahrenen Straße gelegen, lädt der Standort in der Quettinger Straße nicht unbedingt dazu ein, während der Mittagspause das Gebäude zu verlassen. Dies ist jedoch auch nicht notwendig, da im Untergeschoss des Gebäudes ein

Supermarkt sowie ein chinesisches Restaurant untergebracht sind. Außerdem bestellen die Kolleginnen und Kollegen für die Mittagspause häufig bei einem Lieferservice und setzen sich zum gemeinsamen Essen zusammen. Darüber hinaus wird auch am Standort „Quettinger Straße“ die bewegte Pause angeboten, an welcher man gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen teilnehmen kann. Zudem ist es von diesem Standort, zumindest mit dem Auto, nicht weit bis zur Opladener Innenstadt. Für eine ausgedehnte Mittagspause oder auch, um nach Feierabend noch etwas zu unternehmen, bietet sich ein Besuch der Opladener Innenstadt daher an.

### **Wie kann man den Standort erreichen?**

Vor dem Gebäude befindet sich die Bushaltestelle „Quettinger Straße“. Von hier aus kann man mit den Buslinien 209, 220 und 231 in andere Stadtteile von Leverkusen, wie beispielsweise Wiesdorf, oder sogar nach Langenfeld fahren.

Die Anreise mit dem Auto gestaltet sich ebenfalls problemlos, da hinter dem Gebäude kostenfreie Parkplätze zur Verfügung stehen. Von der Autobahnabfahrt Leverkusen-Opladen benötigt man ca. 3 Minuten bis zur Quettinger Straße.

Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen auch das Fahrrad, um zur Arbeit zu gelangen. Dieses kann man vor dem Eingang auf der jeweiligen Etage abstellen.

### **Zu guter Letzt...**

Für die Zusammenstellung der Standortinformationen wurden Auszubildende, die zurzeit dort eingesetzt sind, über den jeweiligen Standort befragt. Der Standort „Quettinger Straße“ wurde von Yvonne R. (Aufstiegsbeamtin und duale Studentin im Studiengang Bachelor of Laws des Einstellungsjahrgangs 2017) beschrieben. Yvonne wünscht den derzeitigen und zukünftigen Auszubildenden, die hier eingesetzt werden, viel Erfolg und einen schönen Praxisabschnitt am Standort „Quettinger Straße“!